

# Planung meines ersten Hackintoshs gestartet

**Beitrag von „SammlerG“ vom 17. Oktober 2020, 10:18**

zum Thema RAM: das ist ein wenig Bastelei, da gibt es immer wieder mal Kombinationen zw. CPU, Board und Speichermodulen die nicht gut laufen.

Hab das selbst erst erlebt, 2 Boards, ein und die selben Module und die gleichen CPUs. Das eine startet noch bis DDR 4000 manuell übertaktet ohne Probleme durch, das andere schafft keinen Kaltstart mit DDR 3200 XMP.

Vielleicht ist da das ein oder andere Bauteil auf dem Board oder den Modulen schlechter, und 2x eine ungünstige Konstellation erwischt, und es stottert.

Aber grundsätzlich macht man heute mit Markenspeicher DDR 3200 nichts verkehrt, läuft zu 99% im XMP Profil und bietet ein gutes Preis- Leistungsverhältnis. Im Prinzip kauft man mit teurerem und höher getaktetem RAM (z.B. DDR 4 3600) nichts anderes, als wie selektierte Module, die halt schon bei 1.35V die beworbenen Taktraten und Latenzen schaffen.

Und wenn mal Speicher nicht so ganz will, traut euch ruhig mal einige mV mehr an Spannung auf die Dimms zu geben. Die halten deutlich mehr aus wie 1,35V. Vielleicht habt ihr Glück und die Module brauchen für das nächst höhere Profil nur wenige mV mehr.

Ich hab hier noch uralte Hyper X Predator, DDR 4-2666 CL14 von meinem ersten X-99 Build im Einsatz, die laufen fehlerfrei seit Jahren mit 3200 MHz mit CL 16-16-16-36-1T bei 1,50V.

Meine G.Skill 3200 CL 14 laufen z.B. von 1.45V mit 3200 CL 12-13-13-28-1T, über 3600- 15-15-15-30-1T bei 1.47V bis DDR 4000 CL 17-17-17-38-1T bei 1.55V.

Also Mut zur Lücke und den RAM mal übertakten, man munkelt RAM kann locker bis 1.55V 24/7 betreiben werden, danach nimmt die Stabilität bei memtest ab, kurzfristig kann man auch 1.85 oder 2V fahren, aber bringt meist nichts. Abhängig vom System (2066 z.B.) muss Mann ab 3600 MHz evtl. einen uncore Offset fahren, System Agent und IO-Spannung etwas erhöhen. Zum testen ist memtest86, oder HCI memtest bis 400% unter Windows gut geeignet, aber aufpassen, euren freien Speicher durch die Anzahl der Kerne + HT teilen (also beim 10 Kerner und 32GB Speicher teilt ihr ca. 28 freie GB durch 20). Danach müsst ihr leider 20x memtest86

starten mit je ca. 1400MB zu testendem Speicher, beim letzten dann mit all unused RAM.

So ein Speichertest kann generell mal nicht schaden wenn man mit Abstürzen oder Instabilität zu kämpfen hat.